

Initiative Fronhausen
Ansprechpartner
Martin Wenz
Kantstr. 7
35112 Fronhausen
info@initiative-fronhausen.de
www.initiative-fronhausen.de

SPD-Fraktion
Ansprechpartner
Heiko Fischer
Hauptstr. 11a
35112 Fronhausen
heikofischer70@freenet.de
www.spd-gemeinde-fronhausen.de

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0094/2021 – Sportzentrum Fronhausen

Beschlussvorlage:

(1) Die Gemeindevertretung beschließt die Planungen zum Projekt Sportzentrum zunächst bis zur Leistungsphase 2 (Vorplanung) – auf Basis der nach den AG-Sitzungen mit den Vereinen weiterentwickelten Planungsskizze, zuzüglich einer 100 m-Sprintstrecke – fortzusetzen.

(2) Parallel zu der Planung für das neue Sportzentrum ist eine Kostenschätzung für die Ertüchtigung und grundlegende Sanierung des derzeitigen Sportgeländes (Rasenplatz am Stollberg & Hartplatz an den Hainbuchen) vorzunehmen, und eine Übertragung der Fördermittel sowie weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen. Bei der Alternativplanung ist sowohl die Option Kunstrasenplatz als auch die Option Sanierung/ Erneuerung bestehender Rasenplatz zu prüfen.

(3) Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt für die vorgesehene Bebauung am derzeitigen Sportgelände (am Stollberg) ein Bodengutachten in Auftrag zu geben, so dass die Ergebnisse zeitgerecht vor einem finalen Durchführungsbeschluss der Gemeindevertretung vorliegen.

(4) Nach Vorlage der Ergebnisse entscheidet die Gemeindevertretung über die weiteren Schritte.

Begründung:

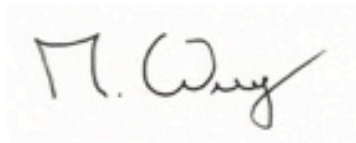
Die aktuellen Planungen und verfügbaren Informationen lassen zurzeit eine seriöse Entscheidung für oder gegen das Projekt nicht zu. Einerseits sind viele Fragen zur Umsetzbarkeit und Finanzierung offen und die Risiken dieses hoch investiven Projektes nicht hinreichend abschätzbar. Andererseits möchten wir die Chancen auf eine hochwertige Weiterentwicklung der gemeindlichen Sportanlagen, welche die Bundesförderung bietet, nicht vorzeitig verwerfen. Deshalb ist es aus unserer Sicht sinnvoll die Planungen zunächst fortzusetzen, bis weitere Informationen für eine seriöse Chancen-Risiko-Bewertung vorliegen.

Die Planungen bis zu Leistungsphase 2, welche u.a. Vorverhandlungen über die Genehmigungsfähigkeit und eine Kostenschätzung enthält, ist aus unserer Sicht für diese Zwecke ausreichend und wird nur einen Teil der veranschlagten Gesamtplanungskosten binden.

Parallel zur Planung des neuen Sportzentrums halten wir es für notwendig auch die Ertüchtigung und Sanierung des bisherigen Sportgeländes in Betracht zu ziehen und eventuelle alternative Fördermöglichkeiten zu prüfen. Nach Vorliegen der zusätzlichen Informationen kann dann eine sachgerechte Abwägung der verschiedenen Optionen im Parlament erfolgen.

Der Verkauf des derzeitigen Sportgeländes (am Stollberg) als Bauland, stellt für das Projekt ein wesentlicher Finanzierungsbaustein dar (über 50% der Gesamtkosten). Durch das Bodengutachten soll die Realisierbarkeit geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Wenz
Fraktionsvorsitzender
Im Namen der Fraktion



Heiko Fischer
Fraktionsvorsitzender
Im Namen der Fraktion